






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 18. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend ungünstige Verhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr. Bis etwa 2300m Höhe ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Diese können vereinzelt auch bis zum Boden abgehen und dann grössere Ausmaße erreichen. Hochalpin befinden sich Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen vor allem in nordwest- bis ostgerichteten Steilhängen sowie allgemein in kammnahen Bereichen. Eine Lawinenauslösung ist hier schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich. Die Tourenmöglichkeiten sind derzeit eingeschränkt, Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb von etwa 1800m bis 15cm Neuschneezuwachs. Auf Grund der nachlassenden Windtätigkeit ab dem Nachmittag wurde dieser Neuschnee kaum verfrachtet, überdeckt aber alte Tribschneeablagerungen. In tieferen Lagen sorgte anhaltender Regen für eine weitere Durchfeuchtung und damit Aufweichung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer schwachen Südostströmung fließt feuchte Luft im Westen Österreichs ein. Die Sichten im Gebirge werden durch Nebel und Wolken, aber auch durch Schneeschauer beeinträchtigt. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1100 und 1400m. Bei schwachen Südostwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -7 und -4 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair